

Februar 6,66, März-April 6,69, Mai-Juni 5,70, Juli-August 5,67.
Bremen, 7. Januar. Upland middling loco 58 1/2, W. Sehr ruhig.

Bahnungseinstellungen Konturs wurde eröffnet über das Vermögen des Kolonialfabrikanten Karl Eduard Stopp in Meyer und über den Nachlass des Fuhrwerksbesizers Friedrich Robert Joder in Golsig.

Schlachtviehmarkt im Schlacht- und Viehhofe zu Chemnitz am 7. Januar 1908. Auftrieb: 319 Rinder (und zwar 61 Ochsen, 206 Kühe und Kalben, 62 Bullen), 190 Kälber, 841 Schafe, 2122 Schweine, zusammen 3172 Tiere.
Ochsen: 1. vollfleischige, ausgewässerte, höchsten Schlachtwertes bis zu 8 Jahren 81-84, 1a. ausgewässerte fetteste Qua lität fehlen, 2. junge fleischig, nicht ausgewässerte - ältere ausgewässerte 78-80, 3. mäßig genährte junge - gut genährte ältere 72-76, 4. gering genährte jeden Alters 68-70, 5. sterblichste Rinder fehlen. Kalben und Kühe: 1. vollfleischige, ausgewässerte Kalben höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 78-78, 3. ältere ausgewässerte Kühe und wenig gut entwidelte jüngere Kühe und Kalben 70-74, 4. mäßig genährte Kühe und Kalben 60-66, 5. gering genährte Kühe und Kalben 50-56. Bullen: 1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes 74-76, 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 72-78, 3. gering genährte 70-72. Kälber: 1. fetteste Wast (Wollmilchmaß) und beste Saugkälber 85, 2. mittlere Wast und gute Saugkälber 81-84, 3. geringe Saugkälber 75-80.

4. ältere gering genährte Kälber (Preffer) fehlen. Schafe: 1. Wastlamm und jüngere Wastlamm 68-72, 2. ältere Wastlamm 63-67, 3. mäßig genährte Wastlamm und Schafe (Wastlamm) 60-63. Schweine: 1a. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 61-62, 1b. Fettchweine 63, 2. fleischige 58-60, 3. gering entwidelte, sowie Säuer und Eier 55-58.
Die Preise verstehen sich bei allen Viehgattungen für Schlachtgewicht per 50 Kilogramm.

Letzte Telegramme.

Tannenbergstal, 8. Jan. Gestern abend ist die mechanische Weberei von Eduard Kessel, in der 350 Webstühle stehen, nebst den dazu gehörigen Maschinen vollständig niedergebrannt. Der Schaden wird auf etwa 1/2 Million Mark geschätzt. Man vermutet Brandstiftung. Die Lebertuch- und Wachsdruckfabrikation nimmt ihren ungehinderten Fortgang in dem neuen, vom Feuer verschont gebliebenen Teile der Fabrik. Durch den Brand sind 130 Arbeiter beschäftigungslos geworden.

Altenstein, 8. Januar. Der Verteidiger der Frau von Schnebeck hat den Antrag gestellt, sie zur Beobachtung ihres Geisteszustandes der Provinzialirrenanstalt in Kortau zu überweisen.

Schweidnitz, 8. Jan. Ein furchtbarer Sturm richtete hier und im nahen Culengebirge große Verwüstungen an. Die Telephon- und Telegraphenleitungen sind schwer beschädigt. In Ober-Langenbielau wurde der zum Bahnhof fahrende Postwagen umgeworfen, wobei der Postillon und der Schaffner Verletzungen davontrugen.

Grißberg, 8. Jan. In Grißdorf wurde der Grünwarenhändler Menzel in seiner Wohnung tot aufgefunden unter Umständen, die auf Mord schließen lassen.

Frankfurt a. M., 8. Jan. In der Wagenfabrik von Krud an der Mainzer Landstraße plakte heute vormittag während des Betriebes ein Schleifstein. Von den Trümmern wurde der 26jährige Schmied Friedrich Erb so unglücklich getroffen, daß er nach wenigen Minuten verstarb.

Commachio, 8. Januar. Bei einer großen Feuersbrunst in dem von ärmeren Leuten bewohnten Stadtteil sind 10 Personen ums Leben gekommen. Viele andere haben Verletzungen erlitten.

Paris, 8. Januar. Den Blättern zufolge haben sich etwa 40 Soldaten eines Dragonerregiments in Fontainebleau, denen der Neijahrsurlaub verweigert worden war, eigenmächtig

aus der Kaserne entfernt und sind erst nach 8 Tagen wieder zurückgeführt. Der Regimentsbefehl, nach dem bis auf weiteres jeder Urlaub zu verweigern sei, wurde in mehreren Exemplaren zerstört. Der Regimentskommandeur soll beim Kriegsministerium die Verlegung des Regiments nach einer anderen Garnison beantragt haben. Ferner wird von 3 Artilleristen der Garnison Douay, die mit Arrest bestraft worden waren, berichtet, daß sie aus der Garnison entwichen, sich nach Lille begaben und auf dem dortigen Bahnhofe lärmende Auftritte verursachten, wobei sie riefen: „Nieder die Armee, hoch Götze!“ (Götze ist der bekannte Führer der antimilitaristischen Bewegung.) Erst einer starken Militärpatrouille gelang es, die Artilleristen zur Ruhe zu bringen.

Lissabon, 8. Januar. Der portugiesische Gesandte in Rio de Janeiro, Lamproja, sagte in einem Gespräch mit einem Journalisten, König Carlos werde am 7. Juni in Rio eintreffen. Der König hege schon lange den Wunsch, nach Brasilien zu reisen. Der Besuch werde mit der Rentenfeier des Tages zusammenfallen, an dem das Dekret König Johanns VI. von Portugal die Häfen Brasiliens dem Welthandel öffnete.

Bekanntmachung.

Teile hierdurch der geehrten Einwohnerschaft von Hohenstein-Ernstthal, sowie meinen werten Kunden mit, daß ich von heute ab Marken vom Arbeiter-Konsum-Berein, vom Konsum-Berein Hohenstein-Ernstthal e. G. m. b. H. sowie meine eigenen führe. Ich werde jederzeit bemüht sein, meine werte Kundschaft mit nur guter, schmackhafter Ware zu bedienen.

Ernst Schönherr,
Bäckerei, Breitestr. 10.

Unterricht in weibl. Handarbeiten

erteilt
Rosa verw. Eisenbeiß, Tapissier-Geschäft.
Dem geehrten Publikum hierdurch zur Kenntnis, daß die Verteuerung der Kohlen vom 1. Dez. ab durch die Herren Kohlenhändler Hermann Meßner, Hohenstein-Er. und Gustav Bieweg, Gersdorf durch Maßförmigkeit und Preiserhöhung zu Stande gebracht worden ist.

Mehrere Kohlenhändler.

Heute Donnerstag Schweinschlachten.
11 Uhr Wellfleisch. **Herrn. Uhlig,** Pfarrhain 27.
Heute Donnerstag Schweinschlachten.
11 Uhr Wellfleisch. **Fritz Bläser,** Schützenstr. 20.
Heute Donnerstag Schweinschlachten.
11 Uhr Wellfleisch. **Herrn. Müller,** König Albertstr.

Schweine-Kleinfleisch

von besten hollsteinischen Landtschweinen frisch gefasene, gefundene Ware, versendet von 30 Pfd. an, per Pfd. 25 Pfg., Postcollis entf. 9 Pfd. 3 M., alles ab hier unter Nachnahme. Nicht Gefallendes retour.
A. Carstens, Altona, Adlerstrasse 71.

Arbeits-Markt.

Geübter Arbeiter
auf 22r Liebertrecht-Maschine u. flotte Spulern
gesucht. **Felix Lehner & Co.,** König Albertstr. 37.

Einen Arbeiter
auf Längenmaschine sucht
Otto Nitzsche, Oberlungwitz 504.

Geübte Repassierperinnen
sowie eine Formerin sofort gesucht
F. Trummer Nachf.,

Einen Feuermann
sucht sofort
Otto S. Uhl, Oberlungwitz.

Weber
für mechanisch sofort gesucht
Aug. Großer,

Geübte Repassiererin
fürs Comptoir gesucht
Felix Lehner & Co., König Albertstr. 37.

Mädchen
auf Köchlerwickelmaschinen sofort oder später gesucht. Auch werden solche angelehrt bei
Otto Kühnrich, Schützenstr. 11 part.

Geübte Revassiererin
bei höchstem Wochenlohn sucht
Paul Wöner, Oberlungwitz, Hermannstr.

Ein Burische,
welcher Lust hat, Schlosser zu werden, findet gute Lehrstelle bei
Rich. Steinbach, Wästenbrand.

Kutscher,
guter Pferdewärter, umsichtig und an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sofort oder später bei gutlohnender u. dauernder Stellung gesucht. Nur Gutempfohlene wollen sich melden. W. Off. u. Kutscher an die Tagesblatt-Geschäftsstelle.

Mädchen
kann gründl. unentgeltlich die Damen Schneiderlei erlernen. Werte Offerten unter 25 an die Geschäftsstelle des „Tageblattes“.

Tüchtige Schneiderin
sowie Lernende sucht
Kurt Hofmann.

Aufwartung
gesucht. Zu erfahren i. d. Tagel. Geschäftsstelle.

Ein Stellmacherlehrling
für nächste Ostern und einen Gehilfen für sofort sucht Stellmachermeister und Wagenbauer **Rich. Floß, Reichenbach** bei Hohenstein-Ernstthal.

Bäckerlehrling
für nächste Ostern gesucht.
Paul Hillig, Bäckermeister, Gersdorf.

Bäckerlehrling
kann Ostern gute Lehrstelle erhalten bei **G. Geißler,** Bäckermeister, Gersdorf.

Dienstmädchen
zum sofortigen Antritt sucht **G. Geißler,** Gersdorf 101.

Vermietungen.

Eine größere Erkerwohnung
zu vermieten, 1. April bezugsbar.
Rehaur, Albertstr. 58.

Schöne freundliche Halb-Stage
per 1. April mietsfrei.
Reichstr. 2.

Halbe Stage
per 1. April zu vermieten
König Albertstr. 39.

2 Stuben
an ruhige Leute sofort zu vermieten
Breitestr. 13.

Eine freundliche Oberstube
mit Kammer sofort zu vermieten
Zillplatz 7.

Stube
sofort zu vermieten. Preis jährl. 104 M. Rest. Johannesgarten.

Eine Stube
zu vermieten
Gärtnergrundstr. 17 c.

Eine Stube
zu vermieten
Karlstraße 13.

Ein anständiger Herr
kann möbliertes Zimmer mit Schlafzimmern erhalten
Breite Straße 29.

Größere Niederlagerräume
zu vermieten, auch zu Laden geeignet. Offerten unter A. B. 50 i. d. Tagesblatt-Geschäftsst. erbeten.

Biscuits und Waffeln
stets frisch emp.
Ernst Schraps.

Fortgangshalber sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen:
1 Ladentisch mit Wage, 1 Hackstock, 1 Block mit Messer, 1 Wolk u. v. a.
Zu erfahren bei **Richard Herziger,** Wästerstr., Gersdorf (Weg. Chemnitz.)

Schweine,
Futter „Sui“ erzielt bei Aufzucht wertige „Sui“ u. Mast die größten Erfolge! Großer Vorteil für jeden Züchter! Paket 50 Pfg. **Wahren-Apothek Hohenstein-Er.**

Stadt-Kapelle Waldenburg (Sachsen).
Einige talentvolle junge Leute, welche Ostern die Schule verlassen und Lust haben, tüchtige Militär- oder Civilmusiker zu werden, finden bei mir unter günstigen Bedingungen gute Aufnahme. Unterricht in sämtlichen Fächern der Musik.
Für vorzügliche Ausbildung wird garantiert.
Emil Strehle, k. d. Musikdirektor, Schüler vom Stuttgarter Königl. Konservatorium für Musik.

Besten Herr Apotheker!
Nicht weit dante ich Ihnen für die gute Salbe, die sich an meinen Händen, seit 4 Jahren nützlich, heilende Wirkung, gut bewährt hat.
Indem ich Ihnen nochmals meinen herzlichsten Dank entgegenbringe, be- weise ich Sie
hochachtungsvoll
Wwe. H.
S. i. W. 11. 1. 1906.

Kopfläuse
samt Brut vernichtet gründlich und schnell
„Knix“ à Flasche 50 Pfg.
Nur echt zu haben im Hauptdepot:
Apothek in Hohenstein-Er. (Znh. Fritz Bagel.)

Zauber
berleibt jedem Gesicht ein rösiges jugendfröhlich. Aussehen, zarte, weiße, sammetweiche Haut u. blendend schöner Teint.
Alles dies erzeugt die erste **Stedenpferd-Vollmilch-Seife** v. **Bergmann & Co.,** Wästenbrand mit Schupmarte: **Stedenpferd.** St. 50 Pfg. i. **Hohenstein-Ernstthal:** Wahren-Apothek, Engel-Apothek, Oscar Fischer, W. Reichwig, Emil Uhlig, G. Floß, Max Wöner, „Ungau“ Apotheker Wästenbrand, in Gersdorf: Apotheker Wästenbrand, in Oberlungwitz: i. d. Löwen-Apoth. Arthur Erler, Drog. u. Friedr. Dietel, in Wästenbrand: Paul Höfel.

Claus Ebert, Hamburg 11, gr. Wursth. 27.
Spezialität: Decken-Export
sucht la. Decken-Fabrik des Hohenstein-Ernstthaler Distriktes für den Export zu vertreten

Unerreicht
in Preis und Qualität ist meine allerfeinste **Faseltbutter** à Stück 63 Pfg. echt Emmenthaler Käse, Bfr. 110 Pfg. **Butterhandlg., Breitestr.**

Ein schweres Pferde-Geschirr
zu verkaufen. **Oberlungwitz 286. O. R. Restaurant.**

Zwei Federbetten
mit Rissen, fast neu, billig zu verkaufen. Wo? sagt die Geschäftsstelle des „Tageblattes“.

Eine hochtragende Kuh
zu verkaufen
Louis Schulze, Ziegelei, Gersdorf.

Ring gefunden.
Abzugeben **Landgraffstr. 16.**

Königl. Sächs. Militärverein „Kronprinz Albert“ in Gersdorf

Hauptversammlung.
Nächsten Sonntag, den 12. Januar, von nachmittags 5 Uhr an findet im Vereinslokal unsere Hauptversammlung statt.
Tagesordnung:
1. Jahresbericht vom Jahre 1907.
2. Rechnungsvorlage und Abschluß sowie Wahl zweier Prüfer.
3. Erziehung der ausstehenden Vorstandsmitglieder.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Verschiedene Vereinsangelegenheiten.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
J. A. Rob. Franz, 1. Vorstand.

Samariter-Verein
Hohenstein-Ernstthal.
Heute **Donnerstag,** abends 9 Uhr **Übungsstunde** im Rest. „Stadthaus“.
Wegen der am Sonntag, den 12. ds. Mts. stattfindenden **Gelände-Übung** ist allseitiges Erscheinen, besonders der neu angemeldeten Scholaren an beiden Tagen erwünscht.
D. D. S.

Hypotheken-Gelder,
Anträge von 3000 M. aufw. soj. an **H. Köber, Dresden, Strubestraße 23.**
Für mein Tunnel-Restaurant suche passenden konfessionstüchtigen **Pächter**
Oskar Vogel, Hotel Deutsches Haus.

Elektromotor m. Trans-
mission,
Schnellbohrmaschine
und Zubehör, sowie **2 Züllöfen, 1 Mantelofen**
und **1 Küchenherd,**
wenig gebraucht, billig zu verkaufen bei
Rich. Steinbach, Wästenbrand.

Königl. Sächs. Mil.-Ver. Albertbund
Oberlungwitz.
Sonntag, den 12. ds. Mts. abends 8 Uhr
Verammlung
im Vereinslokal.
Mit kameradschaftlichem Gruß **der Vorsteher.**

Gutes Schöpfensfleisch,
à Pfd. 60 Pfg., verkauft **Emil Bachmann.**

Eine Witwe
in 50er Jahren wünscht sich zu verheiraten, Küber nicht ausgeschlossen. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des „Tageblattes“.

Gefunden
wurde ein **Rinderschlitten.**
Abgehoben **Hohenstein-Ernstth., Altmarkt 29, 1.**

Eine Leder-Schürze
von Hohenstein-Ernstthal bis Chemnitz verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung in der Kutschstube des Hotels zum „Deutschen Haus“, Hohenstein-Er.

Kopfläuse
Wangen, Föhle vertilgt radikal
„Strieglin“. St. 50 Pfg. **G. Floß, Drog. Weinstellstr.**

DANK.

Anlässlich des Tages, an welchem ich vor 40 Jahren durch das Vertrauen meiner Mitbürger in das Ratskollegium gewählt und am 7. Januar verpflichtet wurde, sind mir aus allen Kreisen der Bürgerschaft so zahlreiche Glückwünsche in Wort und Schrift sowie herrliche Blumenspenden zugegangen, daß es mich drängt, Ihnen Allen meinen

herzlichsten Dank

mit der Versicherung darzubringen, daß alle diese Anerkennungen mir diesen Tag zu einem unvergesslichen gemacht haben.

W. Zeißig.

Anlässlich unserer Silberhochzeit erlauben wir uns, Allen, die uns durch Geschenke, Glückwünsche und Gratulation beehrt haben, sowie dem geehrten Männergesangsverein „Humor“ für die erhebenden Gesänge unsern

herzlichsten Dank

hierdurch auszusprechen.
Hohenstein-Ernstthal,
Hohneujahr 1908, (Lampertusschacht).
Rob. Illgen u. Frau.